

# Wolfsabschuss im Goms: Entscheid am Montag?

Norbert Zengaffinen

## Jagdchef Nicolas Bourquin äussert sich erstmals zum Wolfsdesaster im Goms.

Jetzt kommt viel Bewegung in die Diskussion um einen möglichen Wolfsabschuss im Goms. Erstmals äusserst sich jetzt der neue Walliser Jagdchef zu den zahlreichen Wolfsrissen im Goms. «Wir arbeiten seit einer Woche intensiv mit den Landwirtschaftsämtern zusammen, um so rasch wie möglich zu einer Entscheidung zu gelangen», sagt Nicolas Bourquin gegenüber dem «Walliser Boten».

Bereits gestern Freitagabend stand ein telefonischer Austausch zwischen dem Walliser Jagdchef und dem Eidgenössischen Jagdinspektor Reinhard Schnidrig an. «Es sind noch Fragen zu klären in Bezug auf die Wolfssituation im Goms bezüglich Einzel- oder Rudelsituation und eines möglichen Abschussperimeters. Und natürlich muss auch die Herdenschutzsituation erörtert werden», sagt Bourquin.

Und weil sich in der Nacht auf Freitag im Goms ein weiterer Wolfsangriff auf einer geschützten Alp mit mehreren toten Schafen ereignete, wollte Bourquin sich noch gestern Freitag mit Moritz Schwery vom Herdenschutz Oberwallis zur dortigen Herdenschutzsituation kurzschliessen. «Ich hoffe, dass wir am Ende des Wochenendes über alle nötigen Unterlagen verfügen, um vielleicht schon am Montag den Entscheid zu einem Abschuss zu fällen», sagt der Walliser Jagdchef.

Ist das Abschuss-Dossier der Jagdabteilung bereit, fehlt nur noch die Unterschrift von Departementsvorsteher Frédéric Favre (FDP). Und es braucht auch keine Anhörung des BAFU; der Abschuss von Einzelwölfen steht in der Kompetenz der Kantone.